



Bild von 2018

Titelthema: Eröffnung des neuen Herzkatheterlabors an der Goldberg-Klinik

Ein gelungener Aktionstag „Saubere Hände“ 2021!

Physiotherapie an der Goldberg-Klinik

Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

keiner von uns kann das Wort „Corona“ mehr hören. Dennoch beschäftigt uns das Virus leider auch in diesem Winter tagtäglich. In der Weihnachtszeit 2021 sind Patienten und Besucher wieder durch eingeschränkte Besuchszeiten bzw. Besuchsverbote und die geltenden strengen Hygienemaßnahmen betroffen. Besonders danken möchte ich vor diesem Hintergrund unseren hochengagierten Beschäftigten, für die Covid19 und die damit verbundenen Regelungen im Arbeitsalltag große Herausforderungen mit sich bringen.

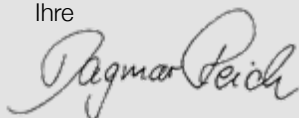
Trotz der Belastungen rund um Covid19 entwickelt sich unsere Heimatklinik kontinuierlich weiter. Im Rahmen unserer seit 2007 laufenden baulichen und medizintechnischen Erneuerungsstrategie machen wir die Goldberg-Klinik nachhaltig fit für die Zukunft. Mehr dazu erfahren Sie in den Artikeln über unseren entstehenden neuen B-Bau und über das neue Herzkatheterlabor in dieser KIK. Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten eine verlässliche Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau direkt vor Ort zu bieten.

Beispiele für die vielfältigen trotz Corona laufenden Aktivitäten unserer Abteilungen kommen aus der Geburtshilfe, der Physiotherapie und der Hygieneabteilung. Auch unser Förderverein ist weiterhin sehr aktiv und freut sich immer über neue Mitglieder. Nehmen Sie doch einfach Kontakt mit dem Vorsitzenden Willi Dürr oder der Schriftführerin Inge Sixt auf (foerderverein@goldbergklinik.de). Sie sind herzlich willkommen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der neuen Ausgabe unseres Klinikmagazins. Gerne stellen wir Ihnen kostenlose Print-Exemplare zur Verfügung oder senden Ihnen das Magazin digital als PDF-Datei zu. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Herrn Dr. Matthias Witzmann, unseren Referenten Öffentlichkeitsarbeit (witzmannm@goldbergklinik.de).

Trotz der andauernden Corona-Thematik und den damit verbundenen starken Einschränkungen unserer Lebensqualität wünsche ich Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre



Dagmar Reich



INHALT

- 2 Editorial, Inhalt**
- 3 Aktuelles**
Lebkuchen für die Stationsteams der Goldberg-Klinik
- 4 Titelthema**
Der neue B-Bau
- 7 Anzeige BRK Kelheim**
- 8 Titelthema**
Eröffnung des neuen Herzkatheterlabors an der Goldberg-Klinik
- 11 Anzeige Kreissparkasse Kelheim**
- 12 Physiotherapie**
Damit Ihnen der Schmerz nicht im Nacken sitzt – 3 einfache Rituale für Ihren Alltag
- 15 Anzeige Seitz GmbH**
- 16 Pflege**
Herzlich willkommen in der Pflege der Goldberg-Klinik
- 18 Anzeige Gärtnerei Biller**
- 19 Aktuelles**
Auto Baumer Kelheim unterstützt die Goldberg-Klinik mit großzügiger Spende!
- 20 Praxis**
Diagnose Krebs – Längst kein Grund mehr aufzugeben
- 24 Hygiene**
Ein gelungener Aktionstag „Saubere Hände“ 2021!
- 27 Anzeige TraumAugenblicke**
- 28 Geburtshilfe**
Die goldene erste Stunde Kolostrum – Die erste Milch für Alle
- 30 „Goldiger“ Nachwuchs**
- 31 Aktuelles**
Volltreffer! Spendenübergabe der Initiative KEEPERSDAY an die Sportgemeinschaft der GBK
- 32 MVZ**
Verstärkung im Goldberg-MVZ Kelheim
- 33 Anzeige Pflege-Service Rankl**
- 34 Förderverein**
Mitgliederversammlung 2021 des Fördervereins
- 35 Weihnachtsgruß der GBK**
- 35 Impressum**
- 36 Anzeige AOK Bayern**

Aktuelles | Dr. Matthias Witzmann

Lebkuchen für die Stationsteams der Goldberg-Klinik!

In Anwesenheit von Landrat und Aufsichtsratsvorsitzendem Martin Neumeyer übergab die Vorsitzende des Kanu-Clubs Kelheim e.V., Marianne Fruth, gemeinsam mit Vertretern des RSC Kelheim e.V. und des run & bike Kelheim e.V. am 30. November 500 leckere Lebkuchen an die Goldberg-Klinik Kelheim, vertreten durch Geschäftsführerin Dagmar Reich und Betriebsrat Hans Kleehaupt. Außerdem wurde auch das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Kelheim, vertreten durch Stephan Zieglmeier, mit 150 Lebkuchen beschenkt.

Dagmar Reich freut sich sehr über die Spende an die Goldberg-Klinik: „Besonders unsere Stationsteams sind durch die andauernde und sich ständig ändernde Pandemie-Situation und die damit verbundenen staatlichen Regelungen stark belastet. Umso mehr freuen sich unsere Beschäftigten über eine gesellschaftliche Anerkennung Ihres Engagements. Ein herzliches Dankeschön an die Vereine für die süße Weihnachtsüberraschung!“



v.l.n.r.:

Cornelia Fleischmann, Personalratsvorsitzende BRK, Kreisverband Kelheim

Martin Neumeyer, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender GBK

Stephan Zieglmeier, Stellv. Kreisgeschäftsführer BRK, Kreisverband Kelheim

Dagmar Reich, Geschäftsführerin GBK

Thomas Kellerer, 1. Vorstand RSC Kelheim e.V.

Marianne Fruth, 1. Vorsitzende Kanu-Club Kelheim e.V.

Veronika Habicht-Blabl, Stellv. Pflegedirektorin GBK

Monika Heidler, run & bike Kelheim e.V., Beisitzerin

Ludwig Döhl, run & bike Kelheim e.V., Abteilungsleiter Rad

Hans Kleehaupt, Betriebsratsvorsitzender GBK



Titelthema | Dagmar Reich | Dr. Matthias Witzmann

Start des B-Baus mit neuer Notaufnahme Anfang 2022

Vor nun drei Jahren, im Juli 2018, begann der Abriss unseres alten B-Gebäudes. Seitdem hat sich viel getan, das Baugelände ist nicht mehr wiederzuerkennen. Die alte Gebäudesubstanz wurde vollständig abgetragen und durch eine sog. Hangerweiterung wurde Platz geschaffen für den neuen Bau und die Anfahrt zur entstehenden neuen Notaufnahme. Die Errichtung des Neubaus ging dann zügig voran. Aus einer gewaltigen Baugrube ist er mittlerweile zu einem mehrgeschossigen Bau mit fertiger Fassade herangewachsen. Der neue Gebäudeteil ist im KFW-55-Energiestandard erbaut und erfüllt auch viele Inhalte aus dem „Green-Hospital-Projekt“. Der Innenausbau ist inzwischen fast abgeschlossen. Die einzelnen Gewerke wie Heizung, Lüftung, Sanitär, Medizinische Gase und Elektro haben ihre technisch hochkomplexen Arbeiten weitgehend fertig gestellt, so

dass wir nun bald die Räume beziehen können. Der Corona-Situation haben wir dabei erfolgreich getrotzt, so dass es schlussendlich zwar zu Verzögerungen kam, aber auf der Baustelle durchgehend gearbeitet werden konnte.

Komplexe Planungsaufgaben

Die Planungsaufgaben für die betriebs- und medizintechnisch hochgerüsteten Räume des neuen B-Baus waren beachtlich und stellten eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. Das externe Planungsteam um das Architekturbüro Leinhäupl + Neuber (ALN) und die verantwortlichen Führungskräfte in der Klinik mussten Grundrisse, Wegeführung, Einrichtung und Ausstattung intensiv durchdenken, um den Neubau für den täglichen Akut-Betrieb standardgerecht und effizient auszustatten.



Breite politische Unterstützung im Landkreis

Eine breite Unterstützung hatte das Bauvorhaben von Anfang an bei den politischen Akteuren des Landkreises. Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Neumeyer betont: „Der Standort Goldberg-Klinik liegt uns am Herzen. Wir brauchen Krankenhäuser vor Ort wie die Goldberg-Klinik mit dem umfangreichen Wissensschatz ihrer Beschäftigten in Pflege, Ärzteschaft und Administration. Für Patienten und Beschäftigte bietet der Neubau bestmögliche Bedingungen. Ermöglicht wurde der neue B-Bau durch hohe Investitionen des Freistaats und des Landkreises in unsere Klinik.“

Vielfalt an medizinischen Angeboten

Der neue B-Bau wird nach seiner Eröffnung ab Winter 2022 eine neue interdisziplinäre (Not-)

Aufnahme mit großer Notfallspange mit einem Eingriffsraum, einem Schockraum sowie jeweils einem Raum für CT- und Röntgen, außerdem weitere 5 Untersuchungsräume und eine Abklärungseinheit beherbergen. In direkter Nachbarschaft zur Notaufnahme werden Untersuchungs- und Arzträume der Frauenklinik eingerichtet. Im Stockwerk darüber entstehen eine neue Intensivstation mit 10 Bettplätzen und eine Intermediate-Care-Einheit mit weiteren 4 Bettplätzen. Wieder in den Stockwerken darüber werden 2 Pflegestationen errichtet im 1- und 2-Bettzimmer-Standard, z.T. mit geschleuten Zimmern nach modernstem hygienischen Standard.

Geschäftsführerin Dagmar Reich: „Der neue B-Bau wird etwa 33 Mio. € kosten. Gut angelegtes Geld, das die Zukunft unseres Gesundheitsstandortes im nördlichen Landkreis und die Akutversorgung für rund 100.000 Einwohner sichert.“



Goldberg-Klinik Kelheim – heimatnah, familiär, professionell!

Werde Teil des #TeamGoldbergKlinik zur Stärkung des Standorts Kelheim!

Lust auf einen hochmodernen Arbeitsplatz in unserem neu entstehenden B-Bau?



Dank unserer »10-Sekunden-Bewerbung Pflege« schnell und unkompliziert.

Examierte Pflegefachkräfte finden bei uns beste Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Karriere in der Pflege.

Bewirb Dich auf unserem Online-Bewerberportal:
<https://www.mein-check-in.de/goldberg-klinik>

Für Fragen steht Dir unsere **Pflegedirektorin Andrea Scheibenpflug** gerne zur Verfügung | **Telefon: 09441 702-3000**
Mail: scheibenpflug@goldbergklinik.de



Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
Traubenweg 3 | 93309 Kelheim
Fon: 09441 702-0 | E-Mail: info@goldbergklinik.de
www.goldbergklinik.de

www.facebook.com/goldbergklinik
 www.instagram.com/goldbergklinik
 Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal

Teil einer bautechnischen Erneuerungsstrategie

Der neue B-Bau ist der wichtigste Teil einer seit 2007 kontinuierlich andauernden baulichen und medizintechnischen Erneuerungsstrategie, mit der die Goldberg-Klinik als „Heimatkrankenhaus“ für die Region kompetent und konkurrenzfähig aufgestellt bleiben soll.

Diese umfasst u.a. das Interims-Betten-Modul (2013), eine neue Lüftungszentrale (2017), die Neugestaltung des Empfangsbereichs (2019), die Erneuerung der Zugangssituation (bis Winter 2021) und das neue Herzkatheterlabor, das am 2. November 2021 eröffnet wurde. An der Goldberg-Klinik können seitdem diagnostische, therapeutische und interventionelle Herzerkrankungen durchgeführt werden, die eine Verlegung an die Uniklinik Regensburg in vielen Fällen überflüssig machen.

Quantensprung im medizinischen Angebot

Die massiven baulichen und technischen Investitionen, sowohl des Landkreises als auch des Freistaats Bayern, in den Standort Kelheim zeigen den Wunsch der Politik, die Goldberg-Klinik als wohnortnahen Grundversorger nicht nur zu erhalten, sondern in wichtigen Bereichen wie der Kardiologie auszubauen und aufzuwerten.

Die Goldberg-Klinik vollzieht damit einen Quantensprung hin zu noch moderneren und anspruchsvolleren Behandlungsmethoden und einem umfassenden medizinischen Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

KONTAKT

Dagmar Reich | Geschäftsführerin

Telefon 09441 702-1001

geschaeftsfuehrung@goldbergklinik.de

Anzeige



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Kreisverband
Kelheim

*„Ich fühle mich hier einfach gut
aufgehoben - daheim halt!“*

BRK Seniorenheim Kelheim
persönlich – herzlich – zuhause

BRK Senioren- und Pflegeheim
Falkenstraße 14 · 93309 Kelheim
Tel. 09441 68 20 30
info@ahkelheim.brk.de
www.brk-kelheim.de

Titelthema | Prof. Dr. Marcus Fischer | Dagmar Reich | Dr. Matthias Witzmann

Eröffnung des neuen Herzkatheterlabors an der Goldberg-Klinik

Fotos: GBK (Matthias Witzmann)

Nach neunmonatiger Bauzeit wurde das neue Herzkatheterlabor (HKL) am 2. November 2021 in Anwesenheit von Landrat und Aufsichtsratsvorsitzendem Martin Neumeyer eröffnet. Mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 4,25 Millionen Euro ist es eine der größten Zukunftsinvestitionen der Goldberg-Klinik. Das HKL wurde im Bestandgebäude auf der Diagnostikebene 4 in unmittelbarer Nähe zu Endoskopie, Labor, Ultraschall und weiteren Untersuchungsräume eingerichtet.

Quantensprung in der medizinischen Versorgung des Landkreises

Prof. Dr. med. Marcus Fischer, Chefarzt Kardiologie freut sich über die neuen Möglichkeiten, die der Herzkatheter für die Arbeit seiner Fachabteilung eröffnet: „Der Herzkatheter erweitert das

Spektrum der Goldberg-Klinik maßgeblich. Die häufigsten kardiologischen Krankheitsbilder können von nun an direkt an der Goldberg-Klinik behandelt werden. Die aufwendige Verlegung ans Universitätsklinikum Regensburg ist nur noch für spezielle Eingriffe bei strukturellen Herzerkrankungen und weiterhin für elektrophysiologische Untersuchungen und Therapieverfahren notwendig.“ An der Stelle wird die wichtige Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Regensburg ganz besonders durch die koordinierende Rolle von Prof. Dr. med. Lars Maier, Direktor des Universitären Herzzentrums Regensburg, Standort Kelheim, ermöglicht.

Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Martin Neumeyer betont den Quantensprung, den das neue Herzkatheterlabor für die medizinische Versorgung der Bevölkerung besonders im nördlichen Landkreis bedeutet: „Wir

können in der Goldberg-Klinik nun praktisch alle Patienten mit akuten und chronischen Koronarsyndromen versorgen. Das Team um Chefarzt Prof. Dr. med. Marcus Fischer hat mit dem Herzkatheterlabor die Möglichkeit, Krankheitsbilder wie Herzinsuffizienz, Herzklap-penerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Lungenhochdruck und Rechtsherzbelastung heimatnah auf höchstem medizinischen Niveau zu behandeln.“





basierte kardiologische und vaskuläre Eingriffe. Mit einem speziellen Dosismanagement stehen Technologien zur Verfügung, um die Dosisbelastung für Untersucher und Patienten nachhaltig zu senken, d.h. sehr gute Bildqualität bei sehr geringer Strahlenbelastung. Zudem wurde in Zusatzmaßnahmen investiert, um die Streustrahlenbelastung weiter zu reduzieren.

Die Anlage bietet innovative Bildgebungslösungen, die das Klinikteam bei der Diagnose und beim Therapieansatz wir-

Dagmar Reich, Geschäftsführerin, ergänzt: „Erkrankungen des Herzens sind sehr oft der Grund für ernsthafte Krankenhausaufenthalte. An der Kelheimer Klinik hat die Expertise einer kardiologischen Abteilung eine sehr lange Tradition. Das haben die Aufsichtsräte mit ihrer Entscheidung hin zu einer invasiven Kardiologie am Standort Kelheim im Mai 2018 auch für die weitere Entwicklung unseres Heimatkrankenhauses als Schwerpunkt definiert. Es war eine anspruchsvolle Aufgabe für Bauherren und Planungsteam dieses Ziel parallel zu den Arbeiten am neuen B-Bau und den besonderen Bedingungen während der Corona-Pandemie umzusetzen. Beschäftigte und Patienten haben den Umbauprozess im Bestand, der insbesondere die Räume der bisherigen Notaufnahme sehr stark beeinträchtigt hat, mit viel persönlichem Einsatz und Verständnis für die Einschränkungen unterstützt.“

Modernste Technik

Bei dem Herzkatheterlabor handelt es sich um ein interventionelles Röntgensystem der neuesten Generation für verschiedene katheter-

kungsvoll unterstützen. Dazu gehört u.a. ein Verfahren, um Stents im bewegten Bild des schlagenden Herzens besser sichtbar zu machen und so die exakte Stentplatzierung zu erleichtern. Dadurch kann das Interventionsergebnis verbessert werden.

Durch eine integrierte, standardisierte Benutzeroberfläche und eine besonders intuitive Bedienung können die Arbeitsabläufe und Prozeduren erleichtert werden.

Des Weiteren ist die Röntgenanlage noch durch innovative Technologien zur Stenosequantifizierung erweitert worden: Stenose können wie bisher üblich nicht nur über einen speziellen Druckdraht vermessen werden, sondern zusätzlich auch durch ein neuartiges Mikrokatheterbasiertes Verfahren, um die Arbeitsabläufe zu erleichtern. Diese Technologie wird bisher nur in sehr wenigen Kliniken eingesetzt.

Es wurde ein zusätzliches Ultraschallgerät speziell für das Herzkatheterlabor erworben, um die Voraussetzung für eine optimale Notfallausrüstung zu schaffen.

Darüber hinaus hat das Herzkatheterlabor hygienisch die Raumluftgüte, um auch Herz-

schrittmacherimplantation so sicher und steril wie in einem OP-Saal durchführen zu können. Baulich wurde darauf geachtet, dass ein Raum, inklusive Überwachungsbereich, zur Vorbereitung und Nachbeobachtung der Patienten vorhanden ist.

Zudem stand bei der optischen Ausgestal-

tung des Herzkatheterlabors im Vordergrund, dem Patienten während der Herzkatheteruntersuchung ein angenehmes Ambiente zu verschaffen, um in einer angstfreien Atmosphäre optimale Bedingungen für die notwendige Behandlung zu erreichen.

Folgende medizinische Leistungen können durch das neue Herzkatheterlabor erbracht werden.

Invasive Herzkatheteruntersuchungen und Therapieverfahren:

- **Links- und Rechtsherzkatheter**
- **Koronare therapeutische Eingriffe (PTCA/Perkutane Transluminale Coronare Angioplastie. Verfahren zur Erweiterung von verengten Herzkranzgefäßen; Stentimplantationen)**
- **Herzmuskelbiopsie**
- **Perikardpunktion**
- **Vorbereitung für kathetergesteuerten Aortenklappenersatz (TAVI), Durchführung der TAVI in Kooperation mit UKR**
- **Kardioversion (extern und intern)**
- **Schrittmacherdiagnostik und -therapie**
- **AICD-Implantationen (interne Defibrillatoren) und Überwachung**
- **Event Recorder Implantationen**



v.l.n.r.:

- **Dagmar Reich,**
Geschäftsführung Goldberg-Klinik
- **Prof. Dr. Lars Maier,**
Direktor des Universitären Herzzentrums Regensburg
- **Prof. Dr. Marcus Fischer,**
Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin
- **Dr. med. Norbert Kutz,**
Ärztlicher Direktor
- **Martin Neumeyer,**
Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender

Anzeige

Frohe Weihnachten



kreissparkasse-kelheim.de



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und alles erdenklich Gute
für das Jahr 2022!**

Vielen Dank für Ihre Treue.



**Kreissparkasse
Kelheim**

Damit Ihnen der Schmerz nicht im Nacken sitzt – 3 einfache Rituale für Ihren Alltag!

Er strahlt in den Kopf, er drückt am Schulterblatt, er lässt keine Bewegung mehr zu. Rund 71% der Menschen lernen ihn laut einer dänischen Studie kennen: den Nackenschmerz. Die Begriffe „Handynacken“ und „Bürokrankheit“ verraten es schon. Es liegt an uns und unseren Alltagstätigkeiten! Gerade in Zeiten wie diesen, mit vermehrtem Home-Office, ausgiebigen Netflix-Abenden, Online-Meetings und fehlenden Freizeitsportarten könnten wir dieser Schmerzsymptomatik noch viele andere Namen andichten. „Lockdown-Nacken“ wäre vielleicht auch eine treffende Bezeichnung. Obwohl mittlerweile wieder mehr im „echten“ Leben stattfindet, bleibt manches digital. Daher haben einige Muskeln und Strukturen in unserem Körper noch einen Grund, uns buchstäblich im Nacken zu sitzen. Wir möchten Ihnen gerne drei Rituale für ein angenehmes Gefühl im Nacken mitgeben, die ohne großen Zeitaufwand in den Alltag integrierbar sind.

Welche Muskeln schreien und warum?

Sie werden beim Lesen des Artikels höchstwahrscheinlich sitzen. Der Oberkörper ist leicht nach vorn gebeugt oder angelehnt. Ihre Bauchmuskulatur befindet sich im Schlafmodus und die Schultern hängen nach vorne. Der Kopf schaut leicht nach unten und schiebt vielleicht ein bisschen nach vorne. Erwischt? Nicht so schlimm, aber über Stunden hinweg... Aua!

Was passiert dabei? Unsere Nackenmuskulatur, die unsere Schultern hinten halten sollen und den Kopf im Lot, befindet sich in einer verlänger-

ten Ausgangstellung. Aus dieser Position kann der Muskel keine Leistung entwickeln. Wenn die Muskelarbeit jedoch auf Dauer reduziert wird, sinkt auch die Durchblutung. Diese ist für den Stoffwechsel zuständig, ohne sie erhält er keine neuen Nährstoffe. Ergebnis ist ein fester, schmerzender Muskel, den Sie als Verspannung wahrnehmen.

Das ist nur ein Beispiel von vielen verschiedenen Mechanismen, die zu Schmerzen führen können. Genau da beginnt unser Job: Schmerz lindern, Muskeln entspannen, Fehlhaltungen finden und korrigieren.

Wie können Sie den Schmerzen vorbeugen?

Bewegen, bewegen, bewegen... wer hätte das gedacht. Doch wir kennen ja leider alle dieses Zeitproblem oder eben auch mal, zugegeben, ein Motivationsproblem. Daher möchten wir Ihnen einige Rituale mitgeben, die ohne Zeit und Aufwand ganz einfach in den Tag zu integrieren sind.

Wann dringend zum Arzt?

- **Motorische Ausfälle, Kraftverlust**
- **Sensible Ausfälle – Kribbeln in den Armen**
- **Sehstörungen und Gleichgewichtsstörungen**
- **Nach Sturz oder Unfall auftretende Nackenschmerzen, Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen**
- **Starke Nackenschmerzen über einen längeren Zeitraum**



Bild von 2018

3 Rituale für ein wohliges Gefühl



Morgenritual:

Erst mal wachwerden. Das geht am besten mit einer ordentlichen Portion Luft. Also ab ans Fenster. Die Daumen werden locker auf die Wangen

gelegt und die Finger platzieren sich am Hinterkopf. Bei der Ausatmung schieben Sie den Kopf nach hinten oben gegen Ihre Hände. In der Einatmung lassen Sie den Kopf locker in die Ausgangsstellung zurückbewegen. 3-5 tiefe Atemzüge und Sie starten gut in den Tag.

Mittagsritual:

Hier geht es um Ihre Aufmerksamkeit. Versuchen Sie in dem Gespräch mit Ihren Kollegen eine aktive und aufrechte Haltung einzunehmen und zu halten. Dabei sind die Schultern nach hinten gezogen, das Hohlkreuz ausgeglichen und der Bauchnabel nach innen gezogen. Die Halswirbelsäule wird lang. Sie werden bald merken, dass es nicht nur dem Nacken und dem Rücken wohlbekommt, sondern, dass diese Haltung auch Interesse und Wertschätzung an Ihre Kollegen vermittelt.

Diese kleinen Veränderungen im alltäglichen Leben machen viel aus!

Abendritual:

Wenn der Körper die Couch oder das Bett erreicht hat, gibt es meist kein Zurück mehr. Daher bietet sich hier noch eine kleine Übung im Liegen an. Stellen Sie die Beine an oder legen Sie ein großes Kissen darunter. Nehmen Sie die Hände an den Hinterkopf und ziehen Sie ihn weit nach oben. Legen Sie ihn ab. Jetzt sollte sich ein leichtes Doppelkinn bilden und der Nacken dabei lang und entspannt anfühlen. Platzieren Sie Ihre Arme neben dem Körper, so dass sie ein „T“ bilden. Genießen Sie den geöffneten Brustkorb und den langen Nacken und nehmen Sie ein paar tiefe Atemzüge bewusst durch die Nase ein und durch den Mund aus.



Mit kleinen Veränderungen im Alltag können wir schon wirklich viel Verbesserung für den Nacken und unser Wohlbefinden bewirken. Die Übungen dienen vor allem der Vorbeugung und Selbstfürsorge. Sie möchten dieses Thema intensivieren? In unserer Praxis haben wir natürlich noch viele weitere interessante Konzepte und Techniken, die wir für Ihre Problematik oder auch zur Prävention individuell anpassen können:



- **Manuelle Therapie**
- **Wärmetherapie**
- **Gerätetraining**
- **Faszientechnik**
- **Triggerpunktbehandlung**
- **Osteopathie**
- **CMD**
- **Schlingentischtherapie**
- **Manuelle Lymphdrainage**

Für uns und vor allem für Sie ist wichtig, dass Sie wieder aktiv Ihr Leben leben können, ohne dass Ihnen der Schmerz im Nacken sitzt.

Ihr Team der Physiotherapie

KONTAKT

Physikalische Therapie in der Goldberg-Klinik

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07:30 - 16:00 Uhr

Freitag 07:30 - 15:30 Uhr

Terminabsprachen:

Telefon 09441 702-5201



**Kompressionsstrümpfe
Berührungslos
Maßnehmen**

Ihr Sanitätshaus
Seitz GmbH
Tel.: 09441 / 70010 • www.seitz-kelheim.de

Bleiben Sie gesund!

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil

- Über 50 fachkompetente und geschulte Mitarbeiter
- Drei Meister im Betrieb
- Ausbildungsbetrieb für vier Berufszweige
- Über 300 m² große Ausstellung von Hilfsmitteln
- Schulungen für Kunden, Angehörige und Pflegepersonal
- Kostenfreie Wohnumfeld-Beratung
- Informationen zu Förderungen - barrierefreier Umbau
- Lieferung nach Hause
- Verleihservice (Rollstühle, Patientenlifter, Pflegebetten u.v.m.)
- Anpassung und Produktion in unseren modernen Räumen
- Antragstellung zur Kostenübernahme direkt mit Ihrer Krankenkasse

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag

09:00 - 12:00 Uhr

Sanitätshaus Seitz GmbH • Am Kastlacker 3 • 93309 Kelheim
Tel.: 09441 70010 • Fax: 09441 700132

Herzlich willkommen in der Pflege der Goldberg-Klinik

Herzlich Willkommen im #TeamPflegeGoldbergKlinik

Es freut uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder einige neue Kolleginnen und Kollegen in unseren Pflegeteams begonnen haben und uns tatkräftig unterstützen. Zudem haben in den letzten Monaten auch einige pflegerische Führungskräfte neu bei uns angefangen oder haben diese Funktion neu übernommen.

Manuel Gruber hat auf der Intensivstation die Nachfolge von Gudrun Wieland als Stationsleitung übernommen und bildet gemeinsam mit Michael Hecker, der seit August 2021 die neue stellvertretende Stationsleitung ist, das pflegerische Führungsteam der Intensivstation.

Als stellvertretende Stationsleitungen konn-

ten wir für die Station A5 Andrea Zieglmeier und für Station A6 Marco Kemter gewinnen.

Auf Station A8 übernahm Barbara Strigl die Nachfolge von Barbara Weiß als Stationsleitung und bildet gemeinsam mit Eva Feike als stellvertretende Stationsleitung nun das Führungsteam der A8.

Auf Station D7 konnten wir aus dem Team heraus Kerstin Horvath für die stellvertretende Stationsleitung gewinnen und im OP übernimmt seit Juli 2021 Gabriele Hornung die stellvertretende Abteilungsleitung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und den Wissensaustausch mit allen!



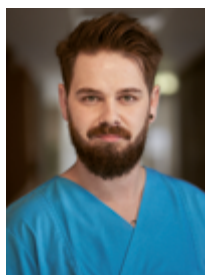
Manuel Gruber, A4



Michael Hecker, A4



Andrea Zieglmeier, A5



Marco Kemter, A6



Barbara Strigl, A8



Eva Feike, A8



Kerstin Horvath, D7



Gabriele Hornung, OP

Herzlich Willkommen im #TeamPflegeAusbildungGoldbergKlinik

Auch dieses Jahr haben wieder einige Nachwuchskräfte in den verschiedenen Pflegeausbildungen sowie Praktikumsmöglichkeiten an unserer Klinik begonnen.

Insgesamt 8 Jahrespraktikanten/Bufris sowie 14 Azubis in der Pflegefachhilfe, 13 Pflegefachfrau/-mann Azubis und 4 OTA Azubis vergrößern seit September unser Pflegeteam.

Liebe/r Edisona, Daniela, Anda, Emily, Gülpembe, Elena, Franziska, Pina, Izet, Alketa, Albana, Gresa, Anna, Marie, Yasmin, Alina, Irene, Parinaz, Genita, Aurica, Emina, Geylan, Besiana, Anita, Fijona, Denisa, Janin, Lukas, Marie-Sophie, Michelle, Bleona, Janine, Sabahate, Yana, Hejrat, Lisa, Bianka, Alexander & Julia, wir wünschen Euch eine spannende, abwechslungsreich und erfolgreiche Ausbildungszeit bei uns!



Herzlichen Glückwunsch – Erfolgreiche Aus-, Fort und Weiterbildungen

Auch in der aktuellen „Corona-Zeit“ haben unsere Kolleginnen/en und unsere Azubis alle Herausforderungen gemeistert und bei Ihren praktischen Einsätzen, dem Wechsel zwischen Homeschooling und Präsenzunterricht sowie den verschiedenen Prüfungen stets einen kühlen Kopf bewahrt und erfolgreich Ihre Prüfungen absolviert!

Wir sind sehr stolz auf die Leistung jedes Einzelnen und wünschen viel Freude bei der Umsetzung des Erlernten.

Ausbildung

Zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss in der Pflegefachhilfe, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der operationstechnischen Assistenz gratulieren wir herzlich Lorena, Kathleen, Michaela, Uta, Halla, Anita, Mohamad, Fijona, Alexander, Tetiana, Alida, Stefanie, Vanessa, Katja & Luka-Anna. Ihr habt das ganz toll gemeistert!



Foto entstand vor Corona



Foto entstand vor Corona

Fort- & Weiterbildung

Einige unserer Kolleginnen haben sich sehr erfolgreich berufsbegleitend fort- und weitergebildet. Dies erfordert sehr viel Disziplin und Engagement, um Beruf, Lernen und Privatleben in Einklang zu bringen.

Sabrina Schlegel hat in den letzten beiden Jahren die Fachweiterbildung „Fachpflege für Intensivpflege und Anästhesie“ absolviert und kann ihr erweitertes Wissen auf unserer zukünftigen Intensivstation einbringen.

Zudem absolvierten erfolgreich Jonas Blaimer (Station A5) die Fortbildung zum Wundex-

perten, Christine Maier (Hygieneabteilung) die Weiterbildung zur Desinfektorin und Tanja Jackermeier (Stationsleitung D7) das Seminar zur DAIS Stillberaterin.

Auch im OP-Bereich gab es zwei erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse. Als „technische Sterilisationsassistentin FK I“ darf sich nun Dominika Golda bezeichnen und unsere OP-Abteilungsleitung Corinna Späth hat erfolgreich den „FK II Kurs“ abgeschlossen.

Vielen Dank für das Engagement jedes Einzelnen!

Anzeige

**Zeit, es sich zuhause
gemütlich zu machen!**

**Wir haben für Sie
Weihnachtssterne
aus der eigenen
Produktion sowie
viele schöne
Dekorationsartikel.**



**Gätnerei
Biller**

Kelheimwinzerstraße 50 , 93309 Kelheim
Tel.: (09441) 3538
info@gaertnerei-biller.de
Mo – Sa: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00-13:00 Uhr | So: 10:00-12:00 Uhr



Aktuelles | Dr. Matthias Witzmann

Auto Baumer Kelheim unterstützt die Goldberg-Klinik mit großzügiger Spende!

In Anwesenheit von Landrat und Aufsichtsratsvorsitzendem Martin Neumeyer übergaben Evi Baumer und Hans-Peter Baumer, Geschäftsführung der Auto Baumer OHG Kelheim, am 6. Dezember eine großzügige Spende an Franz Kellner, Prokurist der Goldberg-Klinik Kelheim.

Franz Kellner freut sich sehr über die Unterstützung: „Wir werden die Spende in einen Pool geben, der unseren Beschäftigten, die während

der Weihnachtszeit in verschiedenen Diensten arbeiten, kostenfreie Verpflegung in unserem Speisesaal, der Cafeteria oder per Lieferservice ermöglicht. Wir sehen dies als Geste der Wertschätzung gegenüber unseren hochengagierten Kolleginnen und Kollegen, die 365 Tage im Jahr dafür sorgen, dass die Patienten in unserer Heimatklinik in guten Händen sind. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Baumer für ihre Spende.“



v.l.n.r.:

Franz Kellner,
Prokurist GBK

Hans-Peter Baumer,
Geschäftsführung
Auto Baumer OHG Kelheim

Evi Baumer,
Geschäftsführung
Auto Baumer OHG Kelheim

Martin Neumeyer,
Landrat und Aufsichtsrats-
vorsitzender GBK



Kennt Ihr schon den YouTube-Kanal der Goldberg-Klinik? Abonnieren unseren Kanal und schaut Euch unsere Filme mit spannenden Infos und Neuigkeiten aus dem Klinikalltag an. Dazu müsst Ihr nur in der Youtube-Suche „Goldberg-Klinik“ eingeben, auf unseren Kanal gehen und auf den „Abonnieren“-Button klicken.

Folgt uns auch auf unseren anderen Social Media Kanälen, auf Facebook und Instagram:

Wir freuen uns auf Eure „Likes“ und Kommentare.



www.facebook.com/goldbergklinik



www.instagram.com/goldbergklinik



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal

Praxis | Aus dem Magazin „Gesund in der Region“ Ausgabe 3.2021

Diagnose Krebs – Längst kein Grund mehr aufzugeben

Jährlich bekommen etwa 500 000 Menschen in Deutschland diese niederschmetternde Diagnose – und viele Menschen empfinden diese Nachricht zunächst wie ein Todesurteil. Krebs ist die Krankheit, die uns mit am meisten Angst macht. Das muss nicht sein.

Ambulante medizinische Krebsversorgung mit modernsten Therapiemethoden in der Goldberg-Klinik Kelheim wird durch die neue Kooperation mit der hämatoonkologischen Schwerpunktpraxis Regensburg-Schwandorf langfristig gesichert.



„Die Krebsforschung hat sich rasant entwickelt. Die Diagnose Krebs ist längst kein Grund mehr aufzugeben“, sagt Dr. Alexander Kröber, der zusammen mit Dr. Catarina Stosiek und Dr. Tanja Bensele-Zilch (angestellte Fachärztinnen) seit Jahren sehr erfolgreich die hämatoonkologische Schwerpunktpraxis Regensburg-Schwandorf betreibt. Zukünftig wird diese Praxis mit der Goldberg-Klinik zusammen auch in Kelheim eine kompetente Anlaufstelle für Krebspatienten sein.

Dr. Kröber ist mit seinem Team bereits seit 15 Jahren in der Schwerpunktpraxis für Onkologie und Hämatologie in Regensburg und Schwandorf

tätig. Die Grundlage der Praxisarbeit ist die Kombination aus neuesten Forschungserkenntnissen, ein Netzwerk aus hoch kompetenten Fachleuten und Technik auf dem neuesten Stand. Seit vielen Jahren vertrauen ihm Betroffene in dieser für sie zunächst scheinbar ausweglosen Situation. „Der Mensch ganz individuell steht bei uns im Mittelpunkt. Die Behandlung wird immer individueller, wir sind für jeden einzelnen Patienten und seine Sorgen und Nöte da. Grundlage für eine erfolgreiche Therapie ist aber auch die Weiterentwicklung der Technik: Während man früher mühsam ein Gen sequenziert hat um zu verstehen, welche Veränderung im genetischen Code den Tumor wachsen lässt, können heutzutage zig-1000 Gene in kürzester Zeit analysiert werden. Das bedeutet,



wir lernen heute viel mehr über einzelne Tumore in kürzerer Zeit als jemals zuvor. Und das verbessert die Lebensqualität und Lebenserwartung von Krebspatientinnen und -patienten heute in vielen Fällen sehr,“ erklärt Dr. med. Alexander Kröber.

Seine Kollegin Dr. med. Catarina Stosiek, die mit ihm die Schwerpunktpraxis leitet, bekräftigt: „Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen stehen unsere Patienten. Wir wollen mit Kompetenz, Empathie und Verständnis auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten eingehen. Schließlich kommen sie zu uns mit einer Diagnose, die ihr Leben von einem Tag auf den anderen komplett verändert hat. Sehr häufig brauchen diese Patienten gerade kurz nach der Diagnose auch seelischen Beistand, jemanden, der ihnen zuhört und ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt.“

Wohnortnahe Versorgung

Die Erfahrung der Mediziner zeigt, dass eine wohnortnahe Versorgung sehr positiv von den Krebspatienten aufgenommen wird. Bisher wurde dies in der Goldberg-Klinik durch das Wirken des ambulant tätigen Onkologen Dr. Paul Fembacher und seiner Kollegin Alexandra Mayer sehr erfolgreich gewährleistet. Da er altersbedingt plant, seine Tätigkeit nach und nach zu reduzieren, konnte nun durch die Kooperation mit der hämatologischen Praxis Regensburg-Schwandorf ein langfristig angelegtes Versorgungskonzept vor Ort

in Kelheim gefunden werden. Die Räume der onkologischen Tagesklinik finden sich wie gewohnt in der Goldberg-Klinik Kelheim auf der Ebene des Haupteingangs.

Wie gut oder schlecht die Überlebenseinsichten sind, hängt von der Art des Krebses aber auch vom Zeitpunkt der Diagnose ab.

„Manchmal schätzen Patienten ihre Situation viel zu negativ ein, weil sie nicht wissen, welche guten Möglichkeiten es inzwischen bei Therapie und Heilung gibt!“, erklärt Dr. med. Tanja Benseler-Zilch, die im Rahmen der Kooperation in die Patientenbetreuung in Kelheim eingebunden sein wird.

„Den Krebs“ gibt es nicht

... und wenn, dann höchstens als ungenauen Sammelbegriff für etwas, was viele Gesichter hat. Krebs steht für viele ganz unterschiedliche bösartige Krankheiten. Sie alle haben lediglich eins gemeinsam: das Potential, andere Körperzellen und Gewebe zu schädigen. Allerdings erfasst der Begriff „bösartig“ in keiner Weise mit welcher Geschwindigkeit oder in welchem Ausmaß eine Schädigung tatsächlich eintritt. Die Prognose einer Krebserkrankung wird also nicht allein durch das Auftreten der Erkrankung, sondern v.a. durch die Krankheitsdynamik und das Ausmaß der Schädigung von Körpergewebe beeinflusst. Einige Krebserkrankungen wie z.B. akute Leukämien oder kleinzellige Bronchialkarzinome müssen unmittelbar behandelt werden, da sie sonst innerhalb von Wochen oder Monaten zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen können. Andere „bösartige“ aber zumeist gutmütige Erkrankungen werden lediglich beobachtet und nur bei Beschwerden oder drohenden Organschäden behandelt (z.B. chronisch lymphatische Leukämie, niedrig maligne Lymphdrüsenkrebserkrankungen).

Bei vielen Patienten ist lebenslang gar keine spezielle Therapie erforderlich. Andere Erkrankun-



Dr. med. Tanja Benseler-Zilch



Dr. med. Alexander Kröber

gen lassen sich durch eine Operation plus/minus Begleitbehandlung oftmals heilen. Nicht jeder bösartige Tumor hat eine düstere Prognose.

Ungefähr 43% der Frauen und 48% der Männer erkranken im Laufe des Lebens an Krebs. „Mit vielen Krebserkrankungen kann man heutzutage dank der medizinischen Fortschritte gut leben,“ meint Dr. med. Alexander Kröber.

v.l.n.r.:

Dr. med. **Alexander Kröber**, Dr. med. **Tanja Benseler-Zilch**, Dr. med. **Paul Fembacher** und seine Kollegin **Alexandra Mayer**



Angst vor der Chemotherapie

Viele Menschen haben genauso viel Angst vor dieser Art Therapie wie vor der Krankheit selbst. Dr. med. Catarina Stosiek, die die Schwerpunktpraxis und Tagesklinik für Hämatologie und Onkologie am Standort Schwandorf leitet, erklärt dazu: „Natürlich sind Chemotherapien oft belastend, weil die Medikamente nicht ausschließlich und gezielt auf die Krebszellen wirken. Aber die Nebenwirkungen lassen sich heutzutage meist sehr gut in den Griff bekommen. In der Regel erholt sich der Körper nach Therapieende rasch. Das Schreckensbild der ausfallenden Haare zum Beispiel tritt längst nicht bei jeder Chemotherapie ein. Viele Therapieformen lösen gar keine äußerlich sichtbare Veränderung aus. Zusätzlich stehen uns heute schon sehr viele chemotherapiefreie und trotzdem hochwirksame Tumorthapien wie z.B. zielgerichtete Therapien, Antikörpertherapien und neue Immuntherapien zur

Verfügung. Die Entwicklung neuer Therapiekonzepte und Wirkstoffe ist rasant. Kontinuierlich strömen neue Therapieformen auf den Markt. Hierin liegt eine große Chance für die Zukunft.“

Heute noch unheilbar – morgen vielleicht schon kontrollierbar.

Daher ist der Gewinn von Zeit in einer nicht heilbaren Therapiesituation viel wert. Kein Mensch kann vorhersagen, ob nicht in absehbarer Zeit eine neue Therapieform verfügbar wird, die alles verändern kann. Zusammenfassend bedeutet die medikamentöse Tumorthherapie bei vielen Patienten auch eine große Chance auf Heilung oder gutes Leben mit der Krankheit.

Viele Patienten nutzen seit Jahrzehnten die Möglichkeit, ambulant die Chemotherapie und andere medikamentöse Tumorthapien in der Schwerpunktpraxis und Tagesklinik für Hämatologie und Onkologie in Regensburg und Schwandorf zu machen. Dies wird künftig auch in der entspannten Atmosphäre der neuen Fachpraxis in der Goldberg-Klinik möglich sein.

Für das Ärzteteam der onkologischen Schwerpunktpraxis sind die aktuellsten nationalen und internationalen Leitlinien der Fachgesellschaften Grundlage ihrer Arbeit. Das medizinische Wirken erfolgt auf sehr hohem Niveau, man stimmt sich regelmäßig mit Kollegen verschiedener Fachrichtungen ab, nimmt an Tumorkonferenzen und an klinischen Studien teil. Es bestehen enge Kooperationen mit anderen regionalen Krankenhäusern. Darüber hinaus ist die onkologische Praxis Kooperationspartner des UCC-R (onkologisches Zentrum der Universität Regensburg, Caritas Krankenhaus St. Josef), des CCCO (Comprehensive Cancer Center Ostbayern) und des onkologischen Zentrums des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder.

Durch die Etablierung solcher Kompetenz-Netzwerke, die schnelle Entwicklung in Forschung und Technik und das tägliche Engagement von Medizinerinnen werden die Therapien gegen Krebs kontinuierlich weiterentwickelt und das Thema KREBS verliert Stück für Stück von seinem Schrecken.



Bestmögliche Krebsversorgung auch in Zukunft in der Region Kelheim durch die Kooperation der Regensburger Schwerpunktpraxis mit der Goldberg-Klinik.

**Schwerpunktpraxis und Tagesklinik für Hämatologie und Onkologie
Dres. A. Kröber/ C. Stosiek/ T. Benseler-Zilch angestellte Fachärztin**

Regensburg

Facharztzentrum Regensburg
Hildegard-v.-Bingen-Str. 1
93053 Regensburg
Tel. 0941. 20 60 30 40

Schwandorf

Regensburger Straße 26
92421 Schwandorf
Tel. 09431. 47 03 98 0

Kelheim

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Traubenweg 3
93309 Kelheim
Tel. 09441. 68 30 57 6

www.die-onkologen.de

Ein gelungener Aktionstag „Saubere Hände“ 2021!

Nachdem uns die Pandemie weiter fest im Griff hat, hat sich die Hygieneabteilung auch 2021 wieder für einen mobilen Aktionstag „Saubere Hände“ entschieden.

Der Hygieneabteilung ist es ein besonderes Anliegen, auch in so schwierigen Zeiten wie der Corona-Pandemie die Mitarbeiter bestmöglich zu schulen und zu informieren. Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr so viele Mitarbeiter für die Händehygiene und, NEU dieses Jahr, für die Flächendesinfektion begeistern konnten.

Mit 271 teilnehmenden Mitarbeitern aus allen Bereichen der Goldberg-Klinik haben wir unseren „Rekord“ vom letzten Jahr übertreffen können.

An den einzelnen Stationen konnten sich die Beschäftigten Tipps und Tricks von unseren Hygienebeauftragten zeigen lassen. Dazu gehörten unter anderem:

- Die Blackboxen: Hier werden die nicht ausreichend desinfizierten Hände sichtbar gemacht
- Der Handschuh-Test: Dabei wird das richtige Ausziehen von mit Fingerfarben kontaminierten Handschuhen geübt
- Unser Glücksrad mit Fragen zur Händedesinfektion

- Unser neues Kartenspiel zur persönlichen Schutzkleidung: Hier musste das richtige An- und Ablegen der Schutzausrüstung an die Pinnwand geheftet werden
- Unsere neueste Errungenschaft zum richtigen Desinfizieren von Flächen

Um das Ganze noch attraktiver für alle Beschäftigten der Goldberg-Klinik zu gestalten, wurden im Vorfeld 300 „Goldberg-Wundertüten“ gepackt. Auch gab es wieder ein Gewinnspiel zum Thema Händedesinfektion. Dabei konnten die Mitarbeiter ihr Hygienewissen unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen.

Unsere Hygienefachkräfte Ute Dautermann und Christine Maier haben im Vorfeld viele Gewinne und Materialien für die „Goldberg-Wundertüten“ besorgen können. Dafür möchten wir den teilhabenden Firmen und auch der Goldberg-Klinik danken.

Insgesamt gab es 21 Hauptgewinne und 21 Kleingewinne.

Die Gewinner wurden unter Aufsicht des Betriebsratsvorsitzenden Hans Kleeaupt gezogen.

In den folgenden Bildern einige Eindrücke unseres gelungenen Aktionstags.









KONTAKT

Ute Dautermann

HFK – Staatl. anerk. Fachkraft für Krankenhaus-
hygiene und Infektionsprävention
Telefon 09441 702-3601

Anzeige

traum
Augenblicke
Fotostudio by Karin Niewiem

BEWERBUNG FOTOSTUDIO AKTPOTRAIT
PASSBILD FAMILIENBILDER FOTO
HOCHZEITSFOTOS BABYBAUCH
KINDERGARTEN BABY NEWBORNSHOOTING
KLASSENFOTO BABY STUDIOFOTO & ON LOCATION

93326 Abensberg / Regensburgerstraße 14
www.traum-augenblicke.de



Die goldene erste Stunde

Auf die Bindung zwischen Mutter und Kind kommt es an! Dabei ist die erste Stunde im Leben eines Neugeborenen von zentraler Bedeutung. Daraus entstand während meiner Tätigkeit als Stationsleitung und Stillberaterin die Idee, Schnittstellen zusammenzuführen und das Projekt „Babyfreundliches Krankenhaus“ in Angriff zu nehmen.

Babyfreundlich heißt, für die Eltern und das Neugeborene immer professionell da zu sein.



Viele der zehn notwendigen Schritte sind bei uns bereits verankert.

Die Zertifizierung als „babyfreundlich“ geht auf eine internationale Initiative von unicef und der WHO zurück. Diese hat die B.E.ST. Richtlinien entwickelt, die eine Klinik erfüllen muss, um das Qualitäts-siegel „babyfreundlich“ zu erhalten.

B.E.ST. steht für Bindung, Entwicklung und Stillen.

Im Kern geht es darum, die Bindung zwischen den Eltern und dem Kind von Anfang an zu schützen und zu fördern. Das ist bei uns möglich. Die junge Familie und ihre Bedürfnisse, ihre Fragen sowie die Förderung des Stillens stehen bei uns an der Goldberg-Klinik auf der Entbindungsstation im Vordergrund. Alle Abläufe werden darauf ausgerichtet, in enger Zusammenarbeit zwischen der Pflege, den Hebammen und den Ärzten unter Einbindung der Mutter und ihres Kindes.

Dieses Projekt fördert außerdem die Teambildung der verschiedenen Berufsgruppen. Das gesamte Team der Frauenheilkunde steht den jungen Familien





en mit Rat und Tat zur Seite. Die Goldberg-Klinik ist ein Arbeitgeber, der einem den Freiraum gibt, Ideen vorzustellen und umzusetzen. Sowohl die Pflegedirektion als auch die Geschäftsleitung haben immer ein offenes Ohr und stehen unterstützend und beratend zur Seite. An der Goldberg-Klinik herrschen daher optimale Rahmenbedingungen, um dieses Projekt umzusetzen.

Auch konnte im Rahmen der Weltstillwoche ein Stilltag an der Goldberg-Klinik stattfinden, der ein voller Erfolg war. Als Stillberaterin konnte ich in entspannter und ruhiger Atmosphäre verschiedene Themen vorstellen, z.B. „Muttermilchgewinnung per Hand“ oder „Was das Neugeborene braucht“.

Die werdenden Mütter konnten Fragen stellen und sich gut auf die Stillsituation nach der Entbindung einstellen. Im praktischen Teil wurde die Brustmassage anhand von Brustmodellen gezeigt. Außerdem konnten wir eine Stillgruppe an der Goldberg-Klinik etablieren. Die spannenden Vorbereitungen dazu laufen.

Wir werden „babyfreundlich“ und sind für Sie, liebe Eltern, ab der „goldenen ersten Stunde“ da.

Bei uns sind sie in guten Händen! Als Stationsleitung & Stillberaterin freue ich mich, zusammen mit meinem Team, 24 Stunden für Sie da sein zu dürfen.



KONTAKT

Tanja Jackermeier

Stationsleitung Geburtshilfe

Telefon: 09441 702-2470

JackermeierT@goldbergklinik.de



Kolostrum – Die erste Milch für Alle

Die Anfangsmilch (Kolostrum) der Mutter ist sehr wichtig für das Kind. Sie ist vitaminreich und stellt quasi eine Art erste „Impfung“ für das Kind dar. In der Goldberg-Klinik unterstützen wir die Mütter, damit das „Gold der Muttermilch“ zum Kind kommt. Seid Ihr neugierig geworden? Dann scannt doch einfach den **QR-Code**. Eine kurze Hörinformation auf www.kolostrumkarte.de erklärt Euch alles Wichtige zum Thema.



„Goldiger“ Nachwuchs!

Klara Pflaum
geb. 05.05.2021,
33,5 cm, 7230 g
Mutter: Alexandra Pflaum



Hildegard Reich
geb. 26.10.2021,
42 cm, 2340 g
Mutter: Manuela Reich



Aktuelles | Dr. Matthias Witzmann

Volltreffer! Spendenübergabe der Initiative KEEPERSDAY an die Sportgemeinschaft der GBK

In Anwesenheit von Landrat und Aufsichtsratsvorsitzendem Martin Neumeyer übergab der Vorsitzende der Initiative KEEPERSDAY, Michael Maurer, am 17. November einen Spendenscheck und vier Trainingsbälle an die Sportgemeinschaft der Goldberg-Klinik Kelheim, vertreten durch Franz Kellner, Prokurist, und die beiden Koordinatoren der Sportgemeinschaft, Simon Strunz und Sebastian Karsten.

Die Initiative KEEPERSDAY gibt es bereits seit sechs Jahren, sie ist eine echte Erfolgsgeschichte. Es handelt sich um einen Trainingstag für Nachwuchstorhüter im Alter von 6 bis 16 Jahren, die jeweils einen Tag kostenloses Torwarttraining auf höchstem Niveau erhalten.

Die Idee dazu kam Michael Maurer 2014 als Deutschland Fußball-Weltmeister wurde und fast durchwegs gute Torhüter im Turnier waren.

Da er bereits diverse Lehrgänge (u.a. den DFB Torwart-Leistungs-Kurs) erfolgreich bestan-

den hatte, bekam er den Gedanken nicht mehr aus dem Kopf. Nachdem er ein paar Sponsoren und Förderer von seiner Idee überzeugt hatte, ging es 2015 los.

Die Initiative startete mit einem KEEPERSDAY pro Jahr, im Jahr darauf waren es bereits drei und 2020 wären sechs Stück geplant gewesen, die aber leider wegen Corona ausgefallen sind.

Der KEEPERSDAY besteht aus knapp 20 Trainern, die alle eine Torwartvergangenheit haben bzw. noch aktuell das Tor hüten. Die bekanntesten im Landkreis sind wohl Fabi Fuchs (TSV Bad Abbach) oder Mike Wehdanner (ehem. Schierling und FC Thalmassing, jetzt SpVgg Walckertshofen). Zudem haben 90% Lehrgänge beim BFV gemacht und erfolgreich absolviert.

KEEPERSDAY will aber nicht nur Nachwuchstorhüter besser machen und jede Menge Spaß am Spiel vermitteln, sondern auch immer wieder andere interessante Projekte unterstützen, z.B. das Team Bananenflanke (Fußballliga für behinderte Kinder in Regensburg).

Da die Beschäftigten im Gesundheitswesen und in den Kliniken im Zuge der Covid-Pandemie besonders viel leisten müssen, entschied sich KEEPERSDAY in diesem Jahr dazu, die Goldberg-Klinik mit einer Zuwendung zu unterstützen.

Simon Strunz freut sich sehr über die Spende an die Goldberg-Klinik und über die vier Bälle für die Sportgemeinschaft: „Die vier Trainingsbälle können wir sehr gut gebrauchen. Neue Ausrüstung gibt im Training zusätzliche Motivation. Herzlichen Dank dafür!“



v.l.n.r.:

Martin Neumeyer,
Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender

Simon Strunz,
Assistenzarzt Anästhesie/
Intensiv; Koordinator der
Sportgemeinschaft der
GBK

Franz Kellner, Prokurist
Michael Maurer,
KEEPERSDAY

www.keepersday.de

Verstärkung im Goldberg-MVZ Kelheim



Seit September 2021 verstärkt Frau Thi Thanh Hang Nguyen als Fachärztin für Frauenheilkunde das Team des Goldberg-MVZ Kelheim. Frau Nguyen studierte Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg und erhielt 2013 ihre Anerkennung als Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Bevor sie an die Goldberg-Klinik kam, war sie u. a. an der Universitätsfrauenklinik Würzburg und dem MVZ Leopoldina der Stadt Schweinfurt tätig.

Sprechzeiten

Gynäkologie & Geburtshilfe:

Donnerstag 8:30-12:30 und 13:00-17:30

Freitag 8:30-12:30

und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung: (nur telefonisch)

09441 6850-412



Das Leistungsangebot

- **Gynäkologische Untersuchungen**
- **Vor- und Nachsorge bei Krebs**
- **Mädchensprechstunde**
(Menstruationsbeschwerden, Empfängnisverhütung, Impfung)
- **Kinderwunschprechstunde** (Beratung rund um Zyklusmonitoring)
- **Schwangerenvorsorge** nach Mutterschaftsrichtlinien
 - „Hallo Baby“
 - CTG
- Beratung und Behandlung der **Wechseljahresbeschwerden**
- Mammadiagnostik zur Abklärung **benigner Mammatumoren**
- **Sonographie**
 - Brustdrüse
 - weibl. Genitalorgane
 - Schwangerschaftsdiagnostik

Anzeige



**AMBULANTER
PFLEGEDIENST
SORA**

SABRINA SOMMER & MARCEL RANKL
Pflegedienst Leitungsteam

☎ 09441 / 18 19 160



Gepflegt in die Zukunft!

Ambulanter Pflegedienst SORA – 100 % Kompetenz in ambulanter Pflege

Kelheim. Die jungen Unternehmer*innen Sabrina Sommer und Marcel Rankl haben etwas geschaffen, das heutzutage mehr denn je benötigt wird.

Sein zuverlässiger ambulanter Pflegedienst bietet den Pflegebedürftigen alles, was sie brauchen. Im Leben gibt es Situationen, in denen Sie oder Ihre Angehörigen auf Hilfe angewiesen sind.

Egal ob befristet (z. B. nach einem Unfall) oder im Alter: der Pflege-Service Rankl bietet Ihnen umfangreiche Unterstützung.

Am wichtigsten ist den beiden und ihrem Team, den Bedürfnissen und Wünschen der Pflegebedürftigen durch ein hohes Maß an menschlicher Zuwendung und Professionalität gerecht zu werden.

Das ganze Team besteht deshalb aus hervorragend ausgebildeten, erfahrenen Pflegefachkräften, die Ihr Können und Wissen durch kontinuierliche Weiterbildungen erweitern.

Zu dem vielseitigen Angebot vom ambulanten Pflegedienst SORA zählen unter anderem:

- Grundpflege
- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungs- & Entlastungsleistungen
- Mobilisation
- Beratung & Hilfe

Und vor allem ganz neu im Serviceprogramm ...

... der **24-Std.-Pflegedienst**, bei dem eine Pflegekraft direkt und dauerhaft vor Ort bei der pflegebedürftigen Person lebt und arbeitet, was einem dauerhaften Aufenthalt im Seniorenheim entgegenwirkt ...

... und der Service **„Essen auf Rädern“** bei dem eine frische Mahlzeit direkt nach Hause geliefert wird – und diese wird auch noch von einem erfahrenen Koch eigens für die/den Pflegebedürftige/n zubereitet.

Somit ist für jeden Wunsch auch ein entsprechendes Angebot des Pflegedienstes vorhanden.

Wenn Sie oder ein Angehöriger Bedarf an einer der genannten Pflegeleistungen haben, zögern Sie nicht, Marcel Rankl und sein Pflegeteam zu kontaktieren!

KONTAKT



Ambulanter Pflegedienst SoRa
Donaupark 20C
93309 Kelheim



09441 / 18 19 160



0176 / 43 71 16 32



info@pflegedienst-sora.de

WWW.PFLEGEDIENST-SORA.DE

Mitgliederversammlung 2021 des Fördervereins der Gold- berg-Klinik mit Neuwahlen des Vorstands

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Goldberg-Klinik Kelheim e. V. am 29.09.2021 konnte der Vorsitzende Willi Dürr 21 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten der letzten 3 Jahre konnte der 1. Vorstand Willi Dürr beachtliche Erfolge aufzeigen. 5 neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Mit den Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen konnte die Klinik mit bedeutenden Zuwendungen unterstützt werden, u.a. mit dem Wiederbelebungsgerät „Lucas 3“, einer hochmodernen chirurgischen Kopfkamera und einer Informations-Steile im neugestalteten Empfangsbereich der Goldberg-Klinik.

Kassenwartin Dr. Gudrun Weida bestätigte in ihrem Kassenbericht eine solide finanzielle Basis.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft ergab kaum Veränderungen: Wiederge-

wählt wurden der erste Vorsitzende Willi Dürr (Painten), zweiter Vorsitzender Dr. med. Richard Berger (Weltenburg), dritter Vorsitzender Pfarrer Siegfried Felber (Neustadt), Kassenwart Dr. Gudrun Weida (Kelheim) und Schriftführerin Inge Sixt (Saal).

Zu Beisitzern wiedergewählt wurden Dr. med. Norbert Kutz, Prof. Dr. med. Michael Reng, Gisela Schmid, Dr. med. Karl-Friedrich Seidl, Dr. med. Volker Benseler. Neu hinzugekommen sind Ursula Wagner, Dr. med. Heinz Kroiss und Thomas Zehetbauer.

Dagmar Reich und Petra Högl wurden als Rechnungsprüfer gewählt.

Willi Dürr bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Klinik und freut sich auf die Weiterführung der satzungsgemäßen Aufgaben in Zusammenarbeit mit seinem Team: Die tatkräftige ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung der Goldberg-Klinik.



v.l.n.r.:

- **Dagmar Reich**, Rechnungsprüferin
- **Dr. med. Norbert Kutz**, Beirat
- **Dr. med. Heinz Kroiss**, Beirat
- **Dr. med. Karl-Friedrich Seidl**, Beirat
- **Pfarrer Siegfried Felber**, 3. Vorsitzender
- **Inge Sixt**, Schriftführerin
- **Dr. med. Neda Wildenauer-Wirth**, Mitglied
- **Willi Dürr**, 1. Vorstand
- **Gisela Schmidt**, Beirätin
- **Petra Högl**, Rechnungsprüferin
- **Dr. Gudrun Weida**, Schatzmeisterin
- **Dr. med. Richard Berger**, 2. Vorsitzender
- **Thomas Zehetbauer**, Beirat



Die Goldberg-Klinik wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch 2021 war leider geprägt von den Herausforderungen der Covid19-Pandemie. Nichtsdestotrotz haben wir in vielen Bereichen an der Erneuerung und Zukunftssicherung unserer Heimatklinik erfolgreich weiterarbeiten können. Besonders ins Auge springen dabei unsere großen Bauvorhaben. Im November konnten wir das Herzkatheterlabor eröffnen und noch im Winter 2022 wird der neue hochmoderne B-Bau in Betrieb gehen.

Unseren Patienten und Besuchern möchten wir herzlich für Ihr Vertrauen danken, das sie unserer Klinik entgegenbringen. Sie können sich sicher sein, dass wir Ihnen auch weiterhin eine wohnortnahe medizinische Versorgung auf höchstem Niveau bieten werden.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Kooperationspartner und die niedergelassenen Ärzte des Landkreises. Ohne die reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit wären die zahlreichen Zukunftsprojekte und die bestmögliche Versorgung unserer Patienten nicht denkbar.

Nicht zuletzt möchte ich an dieser Stelle natürlich auch unseren gerade in Pandemiezeiten höchstengagierten und hervorragend ausgebildeten Beschäftigten meinen Dank aussprechen. Sie sind die Seele und das Gesicht der Klinik!

Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Ihre Dagmar Reich

Geschäftsführerin Goldberg-Klinik

Impressum

KiK ist das Magazin der Goldberg-Klinik Kelheim und erscheint 2mal jährlich.

Herausgeber:

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Traubenweg 3 | 93309 Kelheim
Fon 09441 702-0 | Fax 09441 702-1019
E-Mail info@goldbergklinik.de | www.goldbergklinik.de

Fotos: Goldberg-Klinik Kelheim, Adam Sevens, Dr. M. Witzmann
Veronika Habicht-Blabl, Adobe Stock

Gestaltung: FuhlrottDesign

Redaktion:

Dr. Matthias Witzmann (V.i.S.d.P.), Dagmar Reich, Inge Sixt

Auflage: 5.000 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Nachdruck von Artikeln, auch auszugsweise, ist nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Sämtliche Bildrechte liegen bei den jeweiligen Autoren.

Sprechen
Sie uns an

Selbsthilfe zeigt Wege auf

Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen,
insbesondere für chronisch Kranke und ihre Angehörigen.
Wir unterstützen die Selbsthilfe.

Einfach nah. Meine AOK.